

Erläuterungen zu den Veränderungslisten der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2010

Die Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf, die sich seit der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes am 13.10.2009 ergeben haben werden hier aufgezeigt. Hier kommt es zur Verbesserung des Gesamtbudgets im Verwaltungshaushalt in Höhe von 518.200 T€. Wesentliche Veränderungen im Verwaltungshaushalt beziehen sich auf:

- Neueinrichtung des Sonderbudgets Kooperationen bei gleichzeitiger Erhöhung des Budgets (296,4 T€) durch Nachmeldung zum HPL 2010
- Verminderung des Personalkostenbudgets (364,2 T€)
- Erhöhung der Zinsen am Kreditmarkt (130,0 T€)
- Verschiebungen bei den Ausgaben der Erstattungen an das ZGM zwischen den Budgets und Erhöhung der Kosten (55,6 T€) für Umbau im Bereich Jugend (Einzelzimmer) und Einzug des Bußgeldstelle in das Stadthaus
- Erstellung eines Gutachtens für die Sanierung des Pfaffenteichwehrs (40,0 T€)
- Erstattung von Kosten der Unterhaltung von Parkautomaten an NVS (15,0 T€)
- Sozialhilfefinanzierung Reduzierung der Sozialhilfeausgaben durch teilweise Doppelveranschlagung (459,8 T€)
- Jugend Erhöhung der Einnahmen vom Land für ESF Projektförderung und Ausgaben (45,0 T€ haushaltsneutral)
- Ausgleich des Budgets Rettungsdienst (Einnahme – 174,0 T€, Ausgabe -47,0 T€)

Beim Vermögenshaushalt ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

- Die Einnahmen erhöhen sich um 198,9 T€ durch Zuweisungen vom Land für die Eisenbahnkreuzung Görries Schulzenweg und Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Knaudtstraße
- Grundhafter Ausbau B 321-Ausgleichsmaßnahme Immensoll + 70,0 T€
Hierbei handelt es sich um eine Änderung der Zuordnung, daher – 70,0 T€ bei Renaturierung Immensoll
- Erneuerung von Beleuchtungsanlagen; Ersatz verschlissener Anlagen, Beseitigung von Gefahren, die von den Anlagen ausgehen (Karbonatisierung des Betons der Maste, Bewehrungskorrosion)
- Kaufpreiszahlung zum Bahnhof 5-7 – 175,0 T€; die Zahlung ist im Jahre 2009 erfolgt
- Fahrradabstellanlagen und Radstreifen Innenstadt Franz-Mehring Str.; kleinere Maßnahmen entsprechend Radwegeplan
- Erwerb Anteile an SIS GmbH -25,0 T€; sind im Jahr 2009 finanziert worden
- Zuwendung an die BUGA gGmbH -183,0 T€; da die Buga gGmbH auf die Auszahlung verzichtet.
- Erneuerung Maschinentechnik des Schöpfwerks Siebendorfer Moor (Errichtung 1966) +85,0 T€ durch den Wasser- und Bodenverband „Schweriner See/Obere Sude“ städtischer Anteil entsprechend der Vorteilsflächen, Gesamtkosten 250,0T€;
- Sanierung Mehrfamilienhaus Arsenalstr. +110,0 T€; Realisierung der über den Brandschaden hinaus gehenden Maßnahmen, Außenhülle wurde 2009 fertig gestellt, jetzt folgt die Herrichtung der Wohnungen zu Gunsten von Abrissen -110,0 T€

- Verschiebungen im Bereich Schulen zwischen den Schularten
- Umbaumaßnahmen Stadtgeschichtsmuseum + 150,0 T€; detailliertes Finanzierungskonzept liegt jetzt vor , 152,0 T€ VE für das Jahr 2011
- Sanierung Kunstrasenplatz Lankow + 205,8 T€ und + 94,2 T€ VE für das Jahr 2011; Qualität des Platzes entspricht nicht mehr den Anforderungen. Die Landeshauptstadt Schwerin muss gemäß Förderbestimmungen die ordnungsgemäße Pflege und Unterhaltung sichern.